

Tore für meine Zukunft VI/ Goals for my future VI – 9.DG

Kurzbeschreibung

Tore für meine Zukunft/Goals for my future – ein Jugendprojekt im Auftrag des BMAW, UEFA und UEFA Foundation.

Zielgruppen

NEETs, zwischen 14 und 20 (ggfs.25) Jahren, die

- ihre Schulpflicht (noch) nicht abgeschlossen haben
- vor Ausgrenzung bedroht sind und eine Tagesstruktur benötigen
- ethnischen Minderheiten angehören (z. B. ohne EU-Staatsbürgerschaft)
- multiple Problemlagen bzw. Verhaltensauffälligkeiten aufweisen
- negative Erfahrungen im Schulsystem gemacht haben

Ziele

- Aufnahme einer Ausbildung durch das sozialintegrative Potential des Sports,
 Netzwerkbildung
- Jobaufnahme
- Nachholen des Pflichtschulabschlusses
- Bildungs- und Berufsorientierung
- Förderung der sozialen Kompetenzen, Aufarbeitung sprachlicher und schulischer Defizite, Förderung des Lern- und Arbeitsverhaltens
- Reintegration in Bildung oder Ausbildung (Schule, NEBA, AMS)

Kontakt

Mentor Management-Entwicklung-Organisation GmbH & Co OG Projektbüro: Mollardgasse 89/10/R 1 1060 Wien 01-605 17-3901 Herwig Fermüller Bereichs- und Projektleitung 0664 921 92 11

https://www.wirsindeinteam.at/ herwig.fermueller@mentor.at

Kontakt

Tore für meine Zukunft ist auch auf folgenden Kanäle zu finden:

- ✓ Facebook: https://www.facebook.com/fc.zukunft.wien
- Instagram: https://www.instagram.com/fc_zukunft_wien/
- Twitter: Goals for my future (@Goalsformyfutu1) / Twitter
- TikTok: https://www.tiktok.com/@fc_zukunft
- YouTube: FC Zukunft

https://www.mentor.at/



Beschreibung und Inhalte

Durch die individuelle und intensive Betreuung ist eine Quote von über 95 % der Zielerreichung (TN in Ausbildung/nachhaltig) erreicht, v. a. in die Regelausbildung (Lehre oder Aufnahme Schulausbildung), großes Netzwerk und das Original im Fußball-Neet-Projekt: Fußballtraining – polysportive Maßnahmen – Förderunterricht – Elternarbeit – sozialpädagogische Betreuung – sozialtherapeutische Betreuung – individuelles Einzelcoaching – Berufsorientierung – Ausbildungsberatung – Casemanagement – Mentaltraining – Gender – Diversity

Phase 1 - Recruiting-Phase (Jänner bis Februar): mobiler Streetsoccer-Bus in Parks / Erstgespräche und Probetrainings, Mannschaftsbildung/Traning, Workshops

Phase 2 - Orientierungsphase (März bis April): Fußballtraining, Turniere, polysportiver Unterricht / Förderunterricht (Sprache, Kulturtechniken, soziale Kompetenzen, etc.) / Casemanagement und Elternarbeit

Phase 3 - Stabilisierungsphase (Mai bis Mitte Juni): Fußballtraining dreimal pro Woche / intensives Casemanagement, Schwerpunkt Lernförderung

Phase 4 - Integrationsphase (Mitte Juni bis Dezember): verstärktes Mannschaftstraining, Teambuilding, Abschlussturnier bei der "Langen Tag der Flucht" / Schnupperpraktika, Erstellung eines Karriereplan, intensive Lernförderung

Phase 5 - Ausstieg: Weiterleitung an Ausbildungseinrichtungen, NEBA-Angebote / Verbleib im Fußballverein auf Wunsch möglich bzw. mit entsprechendem Jobangebot

Mehrsprachige Beratung

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Dari/Farsi, Arabisch

Eintritt

laufender Einstieg möglich (Projektphase: Jänner bis Jänner bzw. Sept. bis Sept.), 1-2 Jahre Offener Zugang, telefonische und persönliche Beratung. Zur Aufnahme in das Projekt erforderlich:

- Clearing-Gespräch mit Projektleitung,
- Übermittlung: Stammdatenblätter, Einverständnis- & Datenschutzerklärung, Übertrittsbogen
- ✓ Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
- unter bestimmten Bedingungen: ärztliches Attest für Teilnahme am Sport

Teilnahmedauer

- ✓ 1 2 Jahre (jeweils Jänner bis Jänner), Einstieg auch unter dem Jahr möglich
- individuelles Stundenausmaß: (12 h/Woche Fußballtraining/polysportive Maßnahmen; 9 h/Woche Workshops, ÖFB-Lernkurve, Nachhilfe, Förderunterricht und Einzelgespräche/Casemanagement/Sozialarbeit/psychologische Betreuung/Mentaltraining; nach Bedarf)

Kapazitäten

maximal 65 Teilnehmende pro Durchgang (Mädchen und Jungen)

Ġ

Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist rollstuhltauglich.

Träger

Mentor Management-Entwicklung-Organisation GmbH & Co OG

Fördergebersystem

Bundesministerium für Arbeit & Wirtschaft, UEFA, UEFA Foundation



Stand Jänner 2024